

PRESSEINFORMATION

Dürr stellt Weichen für Ergebnisverbesserung in der Umwelttechnik, HOMAG reorganisiert Produktion

- Defizitäres Geschäft mit Mikrogasturbinen wird eingestellt
- HOMAG-Optimierung: Reorganisation der Produktion in Schopfloch
- Rund 35 Mio. € Ergebnisbelastung in 2018, positive Effekte bereits 2019

Bietigheim-Bissingen, 17. Oktober 2018 – Nach dem Kauf der US-Umwelttechnikunternehmen MEGTEC und Universal setzt Dürr die strategische Neuausrichtung seiner Division Clean Technology Systems fort. Um sich in der Umwelttechniksparte künftig auf profitables Geschäft konzentrieren zu können, wird deren defizitäres Geschäft mit Mikrogasturbinen eingestellt. Dies führt im Jahr 2018 zu einem Sonderaufwand von 17 Mio. €. Auch HOMAG (Division Woodworking Machinery and Systems) stellt die Weichen für die Fortsetzung ihres Umsatz- und Ergebniswachstums. Der Weltmarktführer bei Holzbearbeitungsmaschinen reorganisiert seine Produktion am Standort Schopfloch grundlegend und trägt damit dem gestiegenen Geschäftsvolumen im Systemgeschäft mit kompletten Fertigungslinien Rechnung. Zuletzt hatten Produktionsengpässe das Wachstum von HOMAG beeinträchtigt. Für 2018 erwartet HOMAG eine erneute Ergebnisverbesserung, allerdings wird das EBIT mehr als 10 Mio. € niedriger ausfallen als geplant.

Die Schließungskosten im Mikrogasturbinengeschäft, die Produktionsengpässe bei HOMAG sowie zusätzliche Beratungskosten führen im zweiten Halbjahr 2018 zu einer Ergebnisbelastung von insgesamt rund 35 Mio. €. Daher passt der Dürr-Konzern seine Ertragsprognose an und erwartet für 2018 nun eine EBIT-Marge von 5,8 bis 6,3 %. Bisher waren 6,8 bis 7,3 % angestrebt worden (einschließlich der seit

Anfang Oktober konsolidierten US-Umwelttechnikgesellschaften MEGTEC und Universal). Die EBIT-Marge vor Sondereffekten soll 2018 nun 6,8 bis 7,2 % erreichen, die bisherige Zielspanne betrug 7,4 bis 7,8 %.

Die Optimierungen bei Clean Technology Systems und HOMAG werden sich schon im kommenden Jahr positiv auf das Ergebnis auswirken. Ralf W. Dieter, Vorstandsvorsitzender der Dürr AG: „Wir gehen zwei wichtige Themen an, die unsere Ertragsentwicklung 2018 gehemmt haben. Damit legen wir die Basis, um das Ergebnis 2019 und in den Folgejahren nachhaltig zu steigern.“

Clean Technology Systems startet ohne Ergebnisbelastung mit neuer Aufstellung

Das defizitäre Geschäft mit Mikrogasturbinen, die Strom und Wärme erzeugen, ist Teil des 2011 gegründeten Bereichs Energieeffizienz von Clean Technology Systems. Angesichts der geringen Nachfrage sowie hoher Entwicklungsaufwendungen für die Technik wäre auch in den kommenden Jahren mit deutlichen Verlusten zu rechnen gewesen. Ralf W. Dieter: „Zum einen haben sich die in die Technik gesetzten Erwartungen nicht erfüllt, zum anderen ist die Nachfrage nach Energieeffizianzanlagen aufgrund der niedrigen Energiepreise sehr gering. Daher wäre eine Fortführung des Verlustgeschäfts nicht mehr vertretbar gewesen.“

Der Ausstieg aus dem Mikrogasturbinengeschäft macht den Weg frei für eine positive Entwicklung von Clean Technology Systems. In ihrem weitaus größeren Kerngeschäft, der industriellen Abluftreinigungstechnik, hat sich die Division durch die Übernahme von MEGTEC/Universal Anfang Oktober als Weltmarktführer neu aufgestellt. Mit der Übernahme verdoppelt sich der Umsatz von Clean Technology Systems auf rund 400 Mio. €. Bis 2021 soll er durch die Nutzung von weltweiten Marktchancen und Synergiepotenzialen auf bis zu 500 Mio. € steigen, die EBIT-Marge soll auf 6 bis 7 % zulegen. Ralf W. Dieter: „Clean Technology Systems besitzt nun eine gute Ausgangsposition: Die Übernahme von MEGTEC/Universal eröffnet Größenvorteile und sichert einen verbesserten weltweiten Zugang zu Kunden in der Abluftreinigungstechnik. Durch den Wegfall der Verluste im Mikrogasturbinengeschäft kann die Division unbelastet ihre Wachstumsziele

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

verfolgen.“ Die rund 20 Mitarbeiter aus dem Mikrogasturbinengeschäft erhalten die Möglichkeit, in andere Bereiche des Konzerns zu wechseln.

HOMAG stellt sich auf wachsendes Systemgeschäft ein

HOMAG stellt sich auf das Wachstum im Systemgeschäft mit kompletten Linien für die Möbelproduktion ein. Am Hauptstandort Schopfloch wird die Produktion grundlegend reorganisiert und ein effizientes Produktionssystem eingeführt, um weiteres Wachstum zu ermöglichen. HOMAG hat in den vergangenen Jahren eine starke Stellung bei automatisierten und digital vernetzten Produktionslinien aufgebaut. Darüber hinaus profitiert das Unternehmen von der starken Nachfrage nach Anlagen für die effiziente Fertigung kundenindividueller Möbel in Losgröße Eins. Für 2019 erwartet HOMAG ein weiteres Umsatzplus bei steigender Marge. „HOMAG ist gut auf seinem Optimierungskurs vorangekommen. Das zeigen die deutlichen Ergebnisverbesserungen, die seit 2014 kontinuierlich realisiert wurden. Die Reorganisation in Schopfloch ist ein weiterer wichtiger Schritt auf diesem Weg“, so Ralf W. Dieter. An den weiteren HOMAG-Standorten verläuft die Umsatz- und Ergebnisentwicklung wie erwartet. Für die kommenden Jahre werden weitere Zuwächse erwartet, wenngleich das Wachstumstempo moderater sein wird.

Ausblick für Auftragseingang und Umsatz 2018 bestätigt

Die Ziele des Dürr-Konzerns für Auftragseingang (3.650 bis 3.950 Mio. €) und Umsatz (3.750 bis 3.950 Mio. €) im Jahr 2018 bleiben unverändert und berücksichtigen ebenfalls die Effekte aus dem Kauf von MEGTEC/Universal. Beim Cashflow strebt Dürr weiterhin eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr an.

Konzernziele für 2020 angepasst

Eine weitere große Firmenakquisition steht derzeit aufgrund der sehr hohen Unternehmensbewertungen nicht in Aussicht. Daher hat Dürr aus heutiger Sicht seine langfristigen Konzernziele für 2020 angepasst. Beim Umsatz werden für 2020 nun 4.000 bis 4.200 Mio. € angestrebt, der Zielkorridor für die EBIT-Marge beträgt nun 7,0 bis 8,0 %. Die bisherigen Ziele von bis zu 5.000 Mio. € Umsatz und 8 bis 10 % EBIT-Marge hatten eine weitere große Unternehmensakquisition beinhaltet.

Bilder zu dieser Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Dürr ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit ausgeprägter Kompetenz in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung/Industrie 4.0. Produkte, Systeme und Services des Konzerns ermöglichen hocheffiziente Fertigungsprozesse in unterschiedlichen Industrien. Dürr beliefert Branchen wie die Automobilindustrie, den Maschinenbau sowie die Chemie-, Pharma- und holzbearbeitende Industrie. Im Jahr 2017 erzielte der Konzern einen Umsatz von 3,71 Mrd. €. Dürr hat im Oktober 2018 das industrielle Umwelttechnikgeschäft des US-Unternehmens Babcock & Wilcox mit den Marken MEGTEC und Universal übernommen. Seither beschäftigt Dürr über 16.000 Mitarbeiter und verfügt über 108 Standorte in 32 Ländern. Der Konzern agiert mit fünf Divisions am Markt:

- **Paint and Final Assembly Systems:** Lackierereien und Endmontagewerke für die Automobilindustrie
- **Application Technology:** Robotertechnologien für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen
- **Clean Technology Systems:** Abluftreinigungsanlagen, Lärmfiltrationssysteme und Energieeffizienztechnik
- **Measuring and Process Systems:** Auswuchtanlagen sowie Montage-, Prüf- und Befülltechnik
- **Woodworking Machinery and Systems:** Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt:

Dürr AG

Günter Dielmann / Mathias Christen

Corporate Communications & Investor Relations

Telefon +49 7142 78-1785 / -1381

Fax +49 7142 78-1716

E-Mail corpcom@durr.com

Diese Veröffentlichung wurde von der Dürr AG/dem Dürr-Konzern („Dürr“) selbstständig erstellt und kann Aussagen zu wichtigen Themen wie Strategie, zukünftigen finanziellen Ergebnissen, Ereignissen, Marktpositionen und

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Produktentwicklungen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind – wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Sie unterliegen einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die in Veröffentlichungen von Dürr, insbesondere im Abschnitt „Risiken“ des Geschäftsberichts, beschrieben werden, sich aber nicht auf diese beschränken. Sollten sich eine(s) oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder andere Faktoren realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen von Dürr wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die als zukunftsgerichtete Aussagen formuliert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „ausgehen“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Dürr übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen ständig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aussagen zu Marktpositionen basieren auf den Einschätzungen des Managements und werden durch externe, spezialisierte Agenturen unterstützt.

Unsere Finanzberichte, Präsentationen, Presse- und Ad-hoc-Meldungen können alternative Leistungskennzahlen enthalten. Diese Kennzahlen sind nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) nicht definiert. Bitte bewerten Sie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Dürr nicht ausschließlich auf Basis dieser ergänzenden Finanzkennzahlen. Sie ersetzen keinesfalls die im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den IFRS ermittelten Finanzkennzahlen. Die Ermittlung der alternativen Leistungskennzahlen kann auch bei gleicher oder ähnlicher Bezeichnung von Unternehmen zu Unternehmen abweichen. Weitere Informationen zu den bei Dürr verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Finanzglossar auf der Dürr-Webseite (<https://www.durr-group.com/de/investoren/glossar/>).

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com